

Einstieg: *Elterngespräch*

Anlass des Gesprächs: 2. Halbjahr Klasse 7: Noten werden schlechter

Teilnehmende: Lehrer*in, Vater, Mutter

*(Lehrer*in holt Eltern im Flur ab und beginnt direkt zu sprechen)*

L: Ah, Herr und Frau Runkel, da sind Sie ja, dann können wir ja direkt loslegen. Sie baten um einen Gesprächstermin. Ich bin gespannt, wie ich Ihnen behilflich sein kann.

(Sie betreten einen Klassenraum, die Tische stehen wie gehabt, L nimmt am Pult Platz)

V: Wir haben uns schon etwas gewundert, dass unsere Tochter plötzlich so schlechte Noten in Englisch hat. Sie war bislang eigentlich immer ganz gut in diesem Fach. Sie meinte auch, dass sich seit dem Lehrerwechsel Vieles geändert habe und ihr Englisch nicht mehr so viel Spaß mache.

(Mann guckt seine Frau fordernd an - L zieht die Augenbrauen hoch.)

L: Das höre ich gerade zum ersten Mal. Ich finde, dass Julia sich einfach etwas mehr zutrauen müsste und regelmäßiger die Hausaufgaben erledigen sollte. Dann würde sich auch ihre Note wieder verbessern...

M: Naja, ich glaube, was mein Mann sagen möchte, ist, dass sich Einiges geändert hat, seit Sie die Klasse in Englisch übernommen haben. Wir wissen ja, dass Sie noch in der Ausbildung sind und viel zu tun haben, aber wir merken auch, dass das Notenbild unserer Tochter darunter leidet. Zum Beispiel sprechen Sie immer nur auf Englisch, Julia versteht kaum noch etwas. Halten Sie das angemessen für diese Jahrgangsstufe?

(L wühlt in Tasche und holt ihr Handy raus)

L: Ich glaube eher, dass Sie ein falsches Bild von Ihrer Tochter haben. Wie bereits erwähnt, macht sie selten die Hausaufgaben und beteiligt sich auch wenig am Unterricht. Dann ist es ja kein Wunder, wenn die Leistungen schlechter werden. Mit meinem Stand der Ausbildung hat das eher wenig zu tun, finden Sie nicht?

M: Aber sie sitzt nachmittags immer am Schreibtisch und scheint zu arbeiten und wir kontrollieren abends immer gemeinsam das Hausaufgabenheft. Vielleicht verwechseln Sie da meine Tochter mit einer anderen Schülerin?

L: Ich denke nicht, dass ich da etwas verwechsle. Ich sehe ihre Tochter ja schließlich 4 Mal die Woche im Unterricht.

(L kramt in der Tasche)

Es tut mir Leid, aber leider habe ich meine Notizen zu den Schülerinnen und Schülern nicht dabei.

...